Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 22: r

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 22

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 1. September 1900.

Wochenspruch: Ertragen können stärkt das Herz; Ertragen müssen, das macht Schmerz.

Verbandswesen.

Der schweizerische Glasermeisterverein wird Sonntag den 9. September 1900 in der „Krone" in Winterthur seine Generalversammlung abhalten. Unter den Traktanden wird besonders die „Glashändlerangelegenheit" Stoff zur Diskussion bieten.

Maurerstreik in Lausanne. 800—900 Maurer und Handlanger beschlossen den Streik. Sie verlangen für die Maurer 55 Cts. und für die Handlanger 45 Cts. Stundenlohn. Außerdem sollen die Prinzipale fortan die ganze Summe der Versicherungsprämien bezahlen. Die Arbeitsplätze werden von den Streikenden scharf bewacht. Die Prinzipale halten am Tarif von 1890 fest.

Zum Ausstande der Maurer in Lausanne bemerkt die „Gaz. de Lausanne", die derzeitige Situation des Baugewerbes sei eine sehr schlechte. Während letzteres im Vorjahre ca. 3000 Arbeiter beschäftigte, sind es deren heute nur ungefähr 1300 und das nächste Jahr wird keine Besserung bringen. Der Moment, eine Erhöhung der Löhne von 1890 zu verlangen, ist daher von den italienischen Arbeitern sehr schlecht gewählt. Die Meister sind denn auch gesonnen, ihre Baustätten zu schließen und abzuwarten.

Verschiedenes.

Die Regierung des Kantons Waadt leistet an die nächstjährige Gewerbeausstellung in Vevey einen Beitrag von 40,000 Fr. à fonds perdu.

Bauwesen in Zürich. Die Granitsteinbruchbesitzer im Tessin ernannten Herrn Blattmann zum Direktor des Offertenbureaus in Zürich.

— Das große Marmorrelief an der Galerie Henneberg, das, einen dionysischen Festzug darstellend, von Bildhauer Meyer in Basel geschaffen wurde, ist nun der allgemeinen Besichtigung zugänglich. Es präsentiert sich als ein gediegenes Kunstwerk.

— Für die Erweiterung des Kinderspitals stellt der Regierungsrat einen Staatsbeitrag von Fr. 30;000 in Aussicht.

— Ueber die Gerüstkontrolle während des letzten Jahres gibt der städtische Geschäftsbericht folgenden interessanten Aufschluß. Insgesamt wurden 1317 Gerüste (326 Gerüste für Neubauten, 266 Spreiß- und Sperrgerüste für Umbauten und Tiefbau, 712 Putzgerüste und 13 fliegende Gerüste (mechanische Vorrichtungen) kontrolliert, gegenüber 1114 im Vorjahre. Der Pflicht zur Anzeige der Erstellung eines Gerüstes ist in 1042 Fällen nachgelebt worden. 272 weitere Gerüste wurden von den Kontrolleuren ausfindig gemacht. Von der Beseitigung eines Gerüstes wurde der Behörde nur in seltenen Fällen Kenntnis gegeben. Die Kontrolle erforderte 6484 Untersuchungen und konnte,